Traumhaft: Schuhe des Schweizer Labels Lele Pyp

ZÜRICH

DIE SCHUH-SHOW

Die Schweizer Designerin Stephanie Müller Knab und ihre Geschwister überraschen Zürich mit extravaganten Frauenschuhen. Ihre erste Boutique nahe dem Bellevue führt aufwändig gestaltete Highheels, Stiefel und Ballerinas. Markenzeichen der Kreation sind feminine Formen und verspielte Details wie der geschwungene curly Absatz oder exquisite Materialien wie Fischleder. Neben den Schuhen sind auch die Schuhschachteln ein echter Hingucker. Dank den angebrachten Schlaufen kann man die wertvollen Stücke gleich ohne Tasche nach Hause tragen. Damit aber nicht genug: Passende und eigens angefertigte Accessoires wie Taschen und Lederarmbänder garantieren auf jedem Anlass neidische Blicke.

— Lele Pyp, Stadelhoferstrasse 42, 8001 Zürich, www.lelepyp.com

Redaktion: Barbara Achermann; Text: Helene Aecherli (Luzern), Lilla Lukacs (Buchs, Gümligen, Zürich), Nadia Meier (Biel), Katinka Oppek (Zürich), Elsbeth Tobler (Basel, Genf, Prarteln), Regula Weber (Luzern, Zürich)

Aare-Bier und Antipasti: Die kleine, feine Bien Bar

BIEL BE

TREFFPÜNKTCHEN

Die jungen Bieler Sarina Liechti, Erdem Ongan und Fabian Sommer haben ihr Ziel erreicht: Noch vor ihrem 30. Geburtstag haben sie am Guisanplatz die Bien Bar eröffnet. Auf den knapp vierzig Quadratmetern finden zwar nicht viele Gäste Platz. Doch die können sich mit italienischen Antipasti von einem lokalen Lieferanten und dazu einem Aare-Bier aus dem Seeland verwöhnen lassen. Die junge Crew bedient Teenager genauso gern wie Rentner, die meisten Gäste sind aber zwischen dreissig und fünfzig Jahre alt.

— Bien Bar, Aarbergstrasse 123, 2502 Biel, Tel. 032 323 18 60, www.bienbar.ch

LUZERN

CIAO BELLEZZA

Mit ihrer eigenen kleinen Modeboutique hat sich Claudia Waibel einen Lebenstraum erfüllt – und der Luzerner Neustadt eine gute Portion Italianità verpasst. Das in dezenten Farben designte Ladenlokal hält sich vornehm zurück, einige Glanzpunkte in Gold und Silber verströmen einen Hauch von Luxus. Zu den Highlights des Sortiments mit vielseitig kombinierbaren Basics und Accessoires gehören edle Kaschmir-Strick-Stücke von Amina Rubinacci oder Lamberto Losani sowie wunderbare Düfte aus Sizilien von Ortigia.

— Claudia Waibel Vestiti, Mythenstrasse 10, 6003 Luzern, Tel. 041 210 40 80, www.claudia-waibel.ch

Lokaltermin

RESTAURANT WII AM RII, SCHAFFHAUSEN

FEIN AM RHEIN

«Ihr seid zum ersten Mal hier», begrüsst uns Ueli im «Wii am Rii» in Schaffhausen. **Er und seine Partnerin Gabi kennen all ihre Gäste. Und sie duzen jeden.** Das muss man mögen. Uns gefällts prima.

Ich habe von meinem Sitz aus den Überblick über die 28 Plätze im Beizli. Die Decke ist niedrig, die Deko niedlich. Mein Mann geniesst den Ausblick auf den Rhein. Für ein intimes Tête-à-tête wäre das «Wii am Rii» nichts, **für einen geselligen Abend genau das Richtige.** Wir diskutieren über die Holztische hinweg mit den anderen Gästen über den «Silberlöffel». Das ist die Bibel der italienischen Kochkunst und eines der vielen Kochbücher, die sich neben uns auftürmen. Ueli trägt mit rauchiger Stimme das Menü vor: zwei Vorspeisen, zwei Hauptgänge, ein Dessert.

Den Rotwein sucht man an der Theke aus: Mein Mann wählt ein Glas Caliza 2006, mit Syrah und Petit Verdot (9 Fr./Glas). Weil der ihm etwas zu herb ist (Ueli hat vorgewarnt) wechselt er zum mehrheitsfähigen Zenato Ripassa della Valpolicella 2006 (10.50 Fr.). Ich bin mit meinem Liano 2005 von Umberto Cesari (9.50 Fr.) rundum zufrieden.

Der Kabis-Endivien-Salat (7.50 Fr.) ist knackig, und in der Sauce steckt ein superbes Öl. **Mein Gegenüber löffelt strahlend seine Leberknödelsuppe** (12.50 Fr.), die ich lieber aus Distanz beäuge. Von seinem Kalbs-Cordon-bleu (mit selber gemachten Pommes frites, 39.50 Fr.) esse ich ihm hingegen zwei Drittel weg. Es ist aussen knusprig, innen zart, comme il faut. Nicht dass es an meinen Salbei-Gnocchi (23.50 Fr.) etwas auszusetzen gäbe! Sie sind luftig und buttrig und wie alles, was hier auf den Teller kommt: einfach, frisch und währschaft.

Küche: ★★★★☆
Ambiente: ★★★★★
Service: ★★★★★
Preis/Leistung: ★★★★★
Interieur: ★★★★☆

Mein Mann muss trotz meines Raubzugs nicht hungrig vom Tisch, denn **im «Wii am Rii» kriegt jeder ein Supplement.** Nur einmal, als ein Gast nach dem dritten Wiener Schnitzel noch ein viertes verlangte (zum Preis von einem, versteht sich), da sei er unhöflich geworden, erzählt Ueli. Zum Dessert gibts Zimtglace mit Zwetschgenröster (11.50 Fr.). Wir müssen leider passen und laben uns stattdessen an Uelis Anekdoten.

— Wii am Rii, Fischerhäuserstrasse 57, Schaffhausen, Ueli Tel. 079 259 92 47, Gabi Tel. 079 464 03 47 (frühzeitig reservieren, am einfachsten per SMS), www.wiiamrii.ch

Ausprobiert von Barbara Achermann

NOW OPEN

LUZERN

SCHÖNE NEUE WOHNWELT

In Luzern kennt man den Möbel-Waldis als Spezialisten für Büromöbel. Und das ist durchaus richtig. Nur wird man beim Namen Waldis jetzt auch noch an mehr denken müssen, denn Waldis hat expandiert: Neben dem Hotel Schweizerhof im ehemaligen Grieder-Gebäude befindet sich das neue Geschäft Waldis Wohnen, das sogar dann einen anziehenden Eindruck macht, wenn man bloss mit dem Bus daran vorbeifährt. Im hell und luftig gestalteten Ladenraum warten schön arrangiert Sofas, Tische, Lampen und Regale von USM, Vitra oder Zanotta auf ihre Käuferinnen, sind Wohnaccessoires wie Kerzenständer, Vasen und Kissen zu finden und ab sofort auch Taschen, Gürtel und Schals.
— Waldis Wohnen, Schweizerhofquai 5, 6004 Luzern, Tel. 041 417 30 30, www.waldis-ag.ch

PRATTELN BL

ZUR FEIER DES ABENDS

Etwas abseits im Industriequartier von Pratteln liegt sie schon, die neue Sprisse Lounge. Dennoch trifft sich hier Abend für Abend das junge und jung gebliebene Publikum aus dem Baselbiet. Angelockt von einer trendig gestalteten Lounge mit hellen Kuben und Stoffsofas sowie dem Versprechen, dass es hier die coolsten Drinks gibt – mit und ohne Alkohol. Etwa Piña Colada mit Ananas, Rahm und Kokos. Oder Caipirinha mit Lime, Rohrzucker und Gingerale. Raffinierte Lichteffekte und chilliger Sound sorgen für gelungene Partystimmung. Wer sich sportlich betätigen will, für den gibt es nebenan Bowling, Snooker, Minigolf und Dart.

— Sprisse Lounge, Netzibodenstrasse 23, 4133 Pratteln, Tel. 061 811 63 64, www.sprisse.ch

GENF

WER HATS ERFUNDEN?

Es kann fast alles: Brot schneiden, Flaschen öffnen, Nägel manikü ren. Es ist zuverlässiges Zubehör für Traveller und Kultsouvenir, das weltberühmte Sackmesser aus dem Hause Victorinox. Dessen neuer Flagship Store hat kürzlich in Genf eröffnet und präsentiert auf drei Etagen das gesamte Sortiment: Schweizer Armeemesser, Haushalts- und Berufsmesser, aber auch Reisegepäck, Bekleidung und Parfums. Zudem gibt es USB-Sticks und Uhren wie etwa die limitierte Aviatik-Uhr Alpnach Chrono Power Gauge.

Karl Elsener gründete 1884 in Ibach im Kanton Schwyz seine Messerschmiede. 1891 wurde er mit seinem berühmten Soldatenmesser zum offiziellen Lieferanten der Schweizer Armee – und ist es noch heute.
— Victorinox Flagship Store, 2, rue du Marché, 1204 Genève, Tel. 022 318 63 40, www.victorinox.com

still open

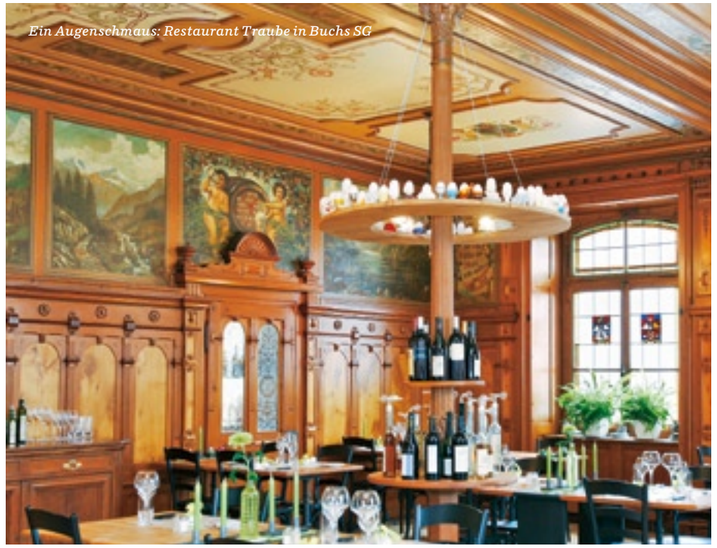
KOSTÜMVERLEIH ROSITA LIER, GÜMLIGEN BE

DER KÖNIGIN KLEIDER

Rosita Lier näht und sammelt seit über zwanzig Jahren leidenschaftlich gern Kostüme. Ihre Boutique in Gümligen ist mittlerweile der drittgrösste Kostümverleih der Schweiz. Sie führt Smokings, Fracks, Cutaways, Kostüme für Hochzeiten, Bälle und Partys. Auch Barock- und Rokoko-Gewänder seien sehr beliebt, sagt Rosita Lier, sowie Bierbrauerkostüme oder Gewänder für Verkleidungskünstler. Auf Wunsch werden die Kostüme angepasst und mit den passenden Accessoires ausgestattet. Auch für Schaufensterdekorationen, Theateraufführungen oder Musicals bekommt Rosita Lier oft Aufträge.
— Kostümverleih Rosita Lier, Tannackerstrasse 7, 3073 Gümligen, Tel. 031 951 64 64, www.kostuemverleih-rosita.ch

Fotos: Severin Nowacki (1)

NOW OPEN


Ein Augenschmaus: Restaurant Traube in Buchs SG

BUCHS SG

SINNESFREUDEN IM SÄLI

Einst war die «Traube» eine Bierbrauerei. Um 1834 wurde daraus eine Gaststätte, kürzlich feierte sie Neueröffnung. Der gut erhaltene Biedermeier-Speisesaal bildet das Herzstück der «Traube»: Kunstvolles Täfer, Wandbilder und Dekorationsmalereien erzählen Geschichten über die Schweiz, die Brauerei und den Weingenuss. Nicht ohne Grund erhält die «Traube» den Spezialpreis 2010 von Icomos Schweiz, dem internationalen Rat für Denkmalpflege. Im Restaurant sind auch zeitgenössische Kunstwerke ausgestellt, skurrile, wohl beleibte Engel, die in Badekleidern posieren. Das Menü ist saisonal und leicht und überrascht mit neuartigen Köstlichkeiten wie beispielsweise dem pochierten Zanderfilet im Wirzblatt mit Fenchelgemüse an Blutorangensauce.
— Traube Restaurant, St.-Galler-Strasse 7, 9471 Buchs, Tel. 081 756 12 06, www.traube-restaurant.ch

ZÜRICH

TARZAN ZIEHT AN

In Basel ist Tarzan Kult. In Zürich bestimmt auch bald, denn das Basler Label eröffnet seinen ersten Zürcher Flagship Store. Wer einmal in einem der gemütlichen Hoodies steckte, will nie mehr raus. Auf eigens designten, leuchtenden Kleiderbügeln wirkungsvoll inszeniert, sind hier natürlich nicht bloss zahlreiche Variationen der beliebten Kapuzenjacken im Angebot, sondern auch T-Shirts, Parkas und allerhand passendes Zubehör. Ein Teil der Schweizer Qualitätsware ist übrigens aus hundert Prozent Biobaumwolle gefertigt.
— Tarzan Flagship-Store, Konradstrasse 51, 8005 Zürich, Tel. 044 271 90 20, www.tarzan.ch

ZÜRICH

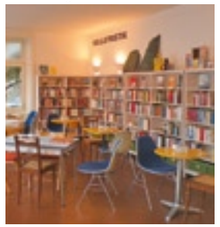
GLANZ UND GALA

Audrey Hepburn hat es berühmt gemacht: das kleine Schwarze, das heute aktueller ist denn je. Das junge Label Little Black Dress hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Klassiker neu zu interpretieren. Im gleichnamigen Shop im Zürcher Kreis 5 findet man aufregende Abendgarderobe aus edlen Materialien, die sowohl schlicht als auch extravagant ist und – wie die berühmte Vorlage – zu jeder Gelegenheit perfekt passt. Ob Rollkragenkleider aus Viskosejersey, Satin-Cocktaildresses oder handgestrickte Kleider aus Merinowolle: Bei Little Black Dress gibts grosse Garderobe bereits ab 300 Franken.
— Little Black Dress, Josefstrasse 45, 8005 Zürich, Tel. 043 540 16 70, www.littleblackdress.ch

BASEL

BUCHBAR

Innehalten kann so inspirierend sein. Zum Beispiel in einer Buchhandlung, die deutsche und englische Belletristik führt und ausserdem einen himmlischen Espresso mit frischen Bagels serviert. Wie die neue Buchhandlung und Kaffeebar Nasobem im Basler Gundeli, hinter dem Bahnhof. Ausser Kaffee- und Teevariationen gibt es Siruplimonade, später Wein sowie hausgemachte Wähen. W-Lan-fähige Laptops können gratis die Internetverbindung nutzen. Das «Nasobem» – benannt nach einem Gedicht von Christian Morgenstern – bietet auch Lesungen, Theater und Konzerte.



— Nasobem, Buch- und Kaffeebar, Frobenstrasse 2 (Ecke Güterstrasse), 4053 Basel, Tel. 061 271 22 23, www.nasobem.ch

Now open?

annabelle stellt unter der Rubrik «Now Open» die schönsten Geschäfte, Restaurants und Bars vor, die entweder neu eröffnet oder komplett umgebaut worden sind. Schicken Sie Ihre Unterlagen mit einem Foto des Lokals oder der Auslagen an: annabelle, Now Open, Werdstrasse 21, 8021 Zürich. Oder per E-Mail an: helene.aecherli@annabelle.ch. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die eingesandten Unterlagen und behält sich eine Auswahl vor. Weitere «Now Open»-Beiträge: www.annabelle.ch

Fotos: Renate Wernli (1)